

DGUV, Landesverband West, Postfach 10 34 45, 40025 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 410.4-Fortb.
Ansprechpartner: Frau Englert
Telefon: 0203 768 83101
Fax: 0203 768 1357
E-Mail: Gisela.englert@bgu-duisburg.de

Datum: 20.08..2013

Rundschreiben D 31/2013

**Curriculum unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung;
„Begutachtung Kurs IV Spezielle Gutachtenthemen - Teil 1 -“
am 27. und 28.09.2013 in Duisburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

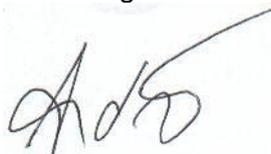
die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg veranstaltet am 27. und 28.09.2013 einen Kurs „Begutachtung Kurs IV Spezielle Gutachtenthemen - Teil 1 -“. Dieses Seminar ist von der DGUV als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (i.d.F. vom 01.01.2011)“ anerkannt.

Das Programm ist der Anlage beigefügt. Anmeldungen sind bitte direkt an das Sekretariat von Herrn Prof. Dr. Rixen

Frau G. Englert
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg,
Telefon: 0203 768 83101, Fax: 0203 768 1357,
E-Mail: gisela.englert@bgu-duisburg.de

zu richten.

Freundliche Grüße
Im Auftrag



Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steht eine Kausalitätsfrage zur Diskussion, bedarf es als Entscheidungsgrundlage für den Versicherungsträger/das Gericht regelhaft eines ärztlichen Gutachtens. Der ärztliche Sachverständige sollte nicht nur über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz, sondern auch über Grundkenntnisse der rechtlichen Vorgaben verfügen, um ein einwandfreies und damit verwertbares Gutachten erstellen zu können. Dieses notwendige Wissen zu übermitteln, ist Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), die unter der Trägerschaft der Kommission "Gutachten" die hierzu notwendigen Fortbildungskurse strukturiert. Vermittelt werden die für die Begutachtung wesentlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu verschiedenen Themenbereichen in Verbindung mit dem know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und die Weiterbildungspunkte der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung mit dem Siegel der DGOU ist zur Facharztprüfung von Vorteil, insbesondere dann, wenn die notwendige Zahl an Gutachten noch nicht erreicht wurde.

Ihre

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGOU

Prof. Dr. Rixen
Direktor d. BG-Unfallklinik
Duisburg-Buchholz

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGOU

Prof. Dr. M. Schiltenswolf
AG "Sozialmedizin und
Begutachtungsfragen"
der DGOOC

Ort: Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Duisburg, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 7688-1

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 150,- € (bis 31.08.2013)
Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: gisela.englert@bgu-duisburg.de

Stichwort: Gutachtenkurs September 13

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine
Bestätigung sowie unsere Kontoverbindung.

Vorschläge Hotelunterbringung:

Hotel Rarmor "Garni" Angermunder Straße 37-41 47269 Duisburg Tel. 0203 - 998060 www.hotel-rarmor.de	Hotel Landhaus Milser Zur Sandmühle 2 47259 Duisburg Te. 0203 / 7580-0 www.landhausmilser.de
--	---

Anmeldung:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Duisburg-Buchholz
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Sekretariat Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Rixen
z.H. Frau Englert
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg
Telefon 0203 – 76883101
Telefax 0203 – 7681357
eMail: gisela.englert@bgu-duisburg.de

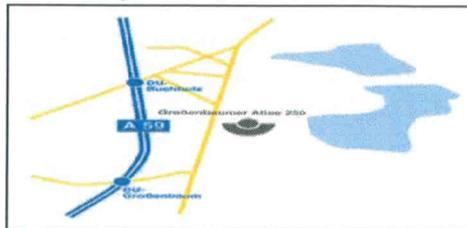
Anfahrtsbeschreibung:

Aus dem Norden

Über die BAB 2/3 Richtung Oberhausen/Köln. Am Kreuz Duisburg-Kaiserberg auf die BAB 40 Richtung Venlo. Am Kreuz Duisburg auf die BAB 59 Richtung Düsseldorf/Duisburg-Zentrum bis zur Ausfahrt Duisburg-Buchholz. Von dort folgen Sie der Beschilderung "BG-Unfallklinik".

Aus dem Süden

Über die BAB 3 Richtung Oberhausen bis zum Kreuz Breitscheid. Hier auf die BAB 524 Richtung Krefeld. An der Ausfahrt Duisburg-Rahm/Angermund die Autobahn verlassen, rechts abbiegen und den Hinweisschildern "BG-Unfallklinik" folgen.



Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) anerkannt.

Die Zertifizierung wurde bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung

DGOU

Kurs IV

Spezielle Gutachtenthemen - Teil 1 -



Berufsgenossenschaftliche

Unfallklinik Duisburg

27. und 28.09.2013

Veranstaltet von der Kommission
"Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für
Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädie und Unfall-
chirurgie (DGOU)

Referenten:

Referenten

Dr. Volker Grosser
Leiter der Gutachtenambulanz
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
v.grosser@buk-hamburg.de

Prof. Dr. Hempfling
Unfallchirurg Murnau
hempfling@online.de

Dr. Barbara Herbst
BG-Unfallklinik Duisburg
Barbara.Herbst@bgu-duisburg.de

Dr. Sven Lundin
BG-Unfallklinik Duisburg
Sven.Lundin@bgu-duisburg.de

Michael Meyer-Clement
Med. Gutachteninstitut Hamburg
Meyer-Clement@gutachteninstitut.de

Dr. Christine Rohden
Institut für Medizinische Begutachtung – Kassel
c.rohden@imb-kassel.de

Dr. Frank Schröter
Institut für Medizinische Begutachtung – Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Dr. jur. J. Schürmann
Beirat BGU Duisburg
Ehem. Geschäftsführer
der Bezirksverwaltung Wuppertal der BG Bau
schuermannj@yahoo.de

Programm

Freitag, 27.09.2013

10:00 bis 10:10 Uhr	Begrüßung, Einführung. RIXEN, Duisburg WEISE, Tübingen
10:10 bis 11:25 Uhr	Kausalitätsnormen in verschiedenen Rechtsbereichen und Beweisregeln SCHÜRMANN, Haan
11:25 bis 11:40 Uhr	Kaffeepause
11:40 bis 12:30 Uhr	Unterschiede in der Kausalitätsbe- trachtung: Gesetzliche Unfallver- sicherung versus private Unfallver- sicherung SCHRÖTER, Kassel
12:30 bis 12:45 Uhr	Führung des Vollbeweises zum Erst- schadensbild bei nicht-strukturellen Körperschäden LUNDIN, Duisburg
12:45 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 15:00 Uhr	Kausalitätsprüfung bei Schulerschä- den: Schulterluxation, SLAP-lesion und Rotatorenmanschette GROSSER, Hamburg
15:00 bis 15:15 Uhr	Diskussion
15:15 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 16:00 Uhr	MdE-Bemessung bei Knie- und Schulerschäden sowie bei endo- prothetischer Versorgung HERBST, Duisburg
16:00 bis 16:15 Uhr	Diskussion
16:15 bis 17:15 Uhr	Kausalitätsprüfung bei zweifelhaften Wirbelsäulenverletzungen und über- sehene Primärverletzungen LUNDIN, Duisburg
17:15 bis 18:00 Uhr	Diskussion

Programm

Samstag, 28.09.2013

09:00 bis 10:00 Uhr	Kausalitätsprüfung bei Bandscheibenschäden MEYER-CLEMENT, Hamburg
10:00 bis 10:30 Uhr	Wirbelsäulenverletzungen und MdE-Einschätzung SCHRÖTER, Kassel
10:30 bis 10:45 Uhr	Diskussion
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 bis 11:45 Uhr	Grundsätzliche Überlegungen zur Entstehung und Beurteilung von Sehnenschäden ROHDEN, Kassel
11:45 bis 12:30 Uhr	Kausalitätsprüfung bei Achillessehnenrupturen MEYER-CLEMENT, Hamburg
12:30 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 15:00 Uhr	Kausalitätsbegutachtung bei Knieschäden: Meniskus, Bandapparat und Knorpel HEMPFLING, Murnau
15:00 bis 15:15 Uhr	Diskussion
15:15 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 16:00 Uhr	Klausur und Ende der Tagung

Moderation:
SCHRÖTER, Kassel